



Koordinationsstelle für
Geschlechterstudien und Gleichstellung
der Universität Graz



Vortrag, 13.1.2020

Faszinierende Wissenschaft und prekäre Beschäftigung. Wie ist dieser Widerspruch zu lösen?

Vortrag von: Prof.in Sigrid Metz-Göckel (Technische Universität Dortmund)

Sich für etwas begeistern zu können, ist eine wunderbare menschliche Fähigkeit. Sie bedeutet Lebensqualität, denn „nichts ist für den Menschen als Menschen etwas wert, was er nicht mit Leidenschaft tun kann“ (Max Weber 1919). Die Wissenschaft ist ein faszinierendes Berufsfeld, das Frauen wie Männern, die mit ihrem Fach identifiziert sind, Befriedigung und Herausforderungen eigener Art verspricht. Dies ist die verführerische Seite der Wissenschaft. Die prekären Karriere- und Beschäftigungsbedingungen bilden die problematische Seite und erzeugen eine starke Fluktuation. In diesem Vortrag wird es um den Wandel des Geschlechterverhältnisses (und seine theoretische Deutungen) gehen, um die wissenschaftliche Integration von Frauen sowie die Folgen für die Paarbildung und den wissenschaftlichen Lebenszusammenhang.

Feierliche Zertifikatsverleihung

an die Absolventinnen des universitätenübergreifenden „Karriereprogramms für Wissenschaftlerinnen“. Dieses einjährige berufslaufbahnenorientierte Weiterbildungsangebot im Rahmen der Kooperation „Potenziale – Frauen an der Universität“ von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz leistet einen Beitrag zur Förderung von universitärer Gleichstellung und der Förderung von wissenschaftlichen Karrieren von Frauen an den Grazer Universitäten. Es ist ein Beitrag zur Etablierung einer geschlechtersymmetrischen Kultur an Universitäten.

ZEIT: MONTAG, 13. JÄNNER 2020, 16-18 UHR

ORT: RESOWI-ZENTRUM DER UNIVERSITÄT GRAZ, SZ 15.21, BAUTEIL A, 2. STOCK, EINGANG MITTE/REWI

Mehr im Web: <https://koordination-gender.uni-graz.at/de/gleichstellung/gleichstellung0/>

Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien & Gleichstellung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz & Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

